



1|Leckerlis für jeden Geschmack warten in der Hunde-Minibar. Im Beisein des Pflegers speisen die Hunde in ihren Zimmern. 2|Die Wegweiser auf dem Parkplatz des Berliner „Pfötchenhotels“ verraten das First-Class-Angebot. 3|Im Hundesalon können Vierbeiner nach vorheriger Anmeldung getrimmt und frisiert werden. 4|Kleine Hunderassen nehmen ihr Bad in der Wanne, große werden in einer Dusche gereinigt. 5|Acht so genannte „Doorhänger“ erhält jeder Gast bei Ankunft – sie signalisieren die Urlaubswünsche von Mensch und Hund. 6|Agility-Weltmeister und Hundetrainer Thomas Behrendt arbeitet in der Berliner Dependence an besserer Verständigung von Mensch zu Tier. 7|Temperamentsbündel werden beim Agility-Training auf dem Sportsplatz gefordert. 8|Urlaub ohne Zweibeiner? Heimweh kommt bei so einem Sport- und Freizeitprogramm nur selten auf.

# Urlaubsreif

Aber wohin mit dem Hund? Im Berliner „Pfötchenhotel“ werden Haustiere verwöhnt, trainiert und bestens versorgt

**U**M ES GLEICH KLARZUBELLEN: Die Handtaschen-Fiffis von Blond-Dummchen Paris Hilton oder Schnuten-Schnepfe Chiara Ohoven würden als missbrauchte Statussymbole nach einem Besuch im Berliner Hunde-Paradies „Pfötchenhotel“ wohl nie in die Arme ihrer gefühlkalten Frauchen zurückwollen. Hier erfährt jeder gepöbelte Vierbeiner, wie herrlich es ist, ein Hund zu sein. Auf unglaublichen 89 Hektar (halb so groß wie Monaco!) steht kurz vor Berlin ein Hotel-, Wellness- und Sportparadies für Vierbeiner, von dem manch Herrchen nur träumt. Ehemals Nachrichten- und Funkstation der DDR, wohnen heute in den denkmalgeschützten, liebevoll restaurierten Klinkerhäusern tierische Pensionsgäste. Nicht nur bellende – selbst mauzende und piepsende sind willkommen, denn auch Hasen, Hamster und Kaninchen residieren hier, wenn ihre menschlichen Dosenöffner auf Reisen sind und sie nicht mitnehmen.

Gleich nach dem Einchecken geht's zum Durchchecken: Beim Tierarzt des Tierhotels wird jeder ankommende Hund untersucht, bevor er auf sein Zimmer läuft. Ob darin nur ein oder mehrere Körbchen stehen, entscheidet das Pflegepersonal – je nach Verträglichkeit mit Zimmergenossen.

Der Blick aus dem Fenster lässt Heimweh vergessen: Wald und Wiesen, so weit das Auge reicht. Naturspiele werden groß geschrieben, denn Sport und Bewegung sind das A und O im „Pfötchenhotel“. Die hoteleigene Hundeschule von Agility-Weltmeister Thomas Behrendt bietet alles, was das Hundeherz begehrt: Außen-Trainingsflächen mit Flutlicht, ein Welpen-Abenteuerpark, zwei große beheizte Indoor-

Trainingshallen und ein 250 qm großer Pool mit Absprungrampe. Hier gibt's Schwimmunterricht, flotte Poolpartys. Pfoten-Freunde mit Zipperleins genießen eine Physiotherapie. Sanfte Massagehände helfen gegen Großstadtstress und lassen Lieblinge entschlummern, während sich Temperamentsbündel beim Agility-Training verausgaben. Nur-Tober beschnüffeln sich auf den riesigen Ausläufflächen. Und wenn abends um sieben die Türen schließen, sind alle Gäste garantiert hundemüde, dafür sorgen zuletzt sanfte Musik und Nachtbeleuchtung. Und statt „Nemo“ im Fernseher begeistern in manchen Zimmern echte Fische in Aquarien ihr hechelndes Publikum.

Wer Lust auf einen gemeinsamen Urlaub mit eigenem Hund hat, bucht seinen Sporturlaub im „Pfötchenhotel“ einfach mit. Acht Appartements (manche mit Kamin) warten auf den Vierbeiner-Anhang. Ein Café, eine Bibliothek und Auslaufgebiet ohne Ende. Gemeinsam mit dem eigenen Vierbeiner stellen Trainer des Tierhotels Sportliches auf die Beine. Wer derweilen lieber ins Museum geht, während der treue Begleiter Hundetraining hat, darf das natürlich auch. Das „Pfötchenhotel“ schreibt sich perfektes Dogsitting auf die Fahne. Schließlich weiß Inhaber Wolfgang Goergens, was Herrchen und Frauchen wollen. Nachdem er seinen damaligen Hund „Mogli“ aus einer Hundepension sehr ungepflegt und stark gestresst wieder abholte, setzte er seinen Frust auf tierische Weise um. Er gründete dieses und zwei weitere „Pfötchenhotels“. Alle drei echte Paradiese für Pfotenläufer mit einem hierzulande wohl beispielhaften Wellness-, Trainings- und Sportangebot. 🐾

## PLUS

### Das Angebot im „Pfötchenhotel“

#### UNTERKUNFT:

Alle Zimmer sind beheizt und mit großen Fensterfronten ausgestattet. Jeder Hund kann einzeln, aber auch mit verträglichen Zimmergenossen untergebracht werden. Körbchen und Spielsachen sind vorhanden. Papiere wie den Impfpas bitte mitbringen.

#### UNTERHALTUNG:

Hundetrainer Thomas Behrendt bietet im Berliner Hotel auf Wunsch ein komplettes Sport-, Ausbildungs- und Erziehungsprogramm für Ihren Hund. Seit neuestem wartet der Haustierlehrpfad „Petwalk“ mit 40 spannenden Trainingsstationen rund um das Gelände auf Hausgäste. Besucher und Ausflügler. So wird beispielsweise in einer Dunkelzelle getestet, wie groß das Vertrauen zum Leckerchengeber tatsächlich ist. Hürden, Springgrube, Labyrinth, Wackelpodest fordern die Geschicklichkeit des Vierbeiners, während an Klangstäben getestet wird, ob das Tier helle Töne lieber mag als dunkle. Am neu eröffneten Hundestrand, einem eingezäunten Areal, kann ab sofort ganzjährig gebadet werden.

#### VERPFLEGUNG:

Ernährungswünsche und eventuelle Medikamenteneingabe werden nach Absprache ausgeführt. Das Restaurant „Futterküche“ verwöhnt seit September auch Ausflügler mit Küchenschmaus.

#### SERVICE:

Eincheck-Service Tag und Nacht. Ein Hundesalon wartet aufs Fellschneiden (nach vorheriger Reservierung).

#### PFÖTCHENHOTEL RESORT BERLIN:

Birkenallee 10–11, 14547 Beelitz, Tel. 03 32 04–617 80, Fax 03 32 04–61 78 19, berlin@pfoetchenhotel.de

#### PFÖTCHENHOTEL JADE (NORDSEE):

Jader Straße 27, 26349 Jade, Tel. 0 44 54–97 88 60, Fax 0 44 54–97 88 19, jade@pfoetchenhotel.de

#### PFÖTCHENHOTEL HILDEN:

Fuchsbergstraße 18, 40724 Hilden, Tel. 0 21 03–39 58 50, Fax 0 21 03–39 58 39, hilden@pfoetchenhotel.de